

Peter Stein

Peter Stein, Violine, war nach seinem Studium an der Kölner Hochschule für Musik sowohl als Konzertmeister verschiedener Orchester, als auch in diversen Kammermusikformationen tätig. Er war Gast auf Festivals wie dem Schleswig-Holstein-Musikfestival, den Salzburger Festspielen, Oregon-Bach-Festival (USA) und dem Europäischen Musikfest, Stuttgart. Von 1990-2005 war er Mitglied des Verdi Quartetts, mit dem er zahlreiche Tourneen durch die USA, Kanada, Korea und Europa unternahm. Unter den zahlreichen CD-Aufnahmen dieses Ensembles findet sich unter anderem die Gesamtaufnahme der Streichquartette von Franz Schubert und Johannes Brahms.

Die pädagogische Arbeit liegt ihm sehr am Herzen. Bis 1999 betreute er eine Violinklasse an der Detmolder Musikhochschule. Von 2008-2013 war er künstlerischer Leiter der Musikschule Papageno in Köln Rondorf, wo er seit vielen Jahren ein Kinderorchesterprojekt betreut.

Von 2001-2013 war er Konzertmeister der Bayer-Philharmoniker Leverkusen. Seine erste Solo CD erschien 2001 als Teil eines Kunstbands zu den "sieben letzten Worten Jesu am Kreuz", einem Gemäldezyklus von Rolf Stein. Die Kompositionen zu diesen Bildern sind Peter Stein gewidmet ebenso wie zahlreiche andere Werke zeitgenössischer Komponisten. Solistische Auftritte mit Orchester, mit verschiedenen Klavier- und Kammermusikpartnern, im Duo mit seiner Frau, der Sängerin Ingeborg Danz, oder gänzlich ohne Begleitung sind immer wieder Bestandteil seiner vielseitigen musikalischen Arbeit.

Beim Orchester der Kreuzkirche Bonn ist er seit über 20 Jahren regelmäßiger Gast als Konzertmeister.